

Wo kleine Kinder zu Stuntmen werden

In den Osterferien bietet die Kinder-Sportschule wieder ein vielfältiges Programm an. Dabei stehen Turnen, Klettern und vor allem Spaß im Vordergrund. Besonders beliebt ist die neue „Stunt-Academy“.

VON KATRIN FUHRMANN

STADTTEILE Zwei Jungs stehen einander gegenüber. Der eine holt mit der flachen Hand aus und will dem anderen eins überbraten, doch der duckt sich, weicht aus und schlägt zurück. Doch auch der andere Junge weicht dem Schlag aus. „Gut gemacht“, hört man eine Stimme rufen. Zum Glück ist das Ganze kein wirklicher Kampf und nur Teil der „Stunt-Academy“ der Kinder Sportschule. In den Ferien haben die Kinder hier die Möglichkeit, verschiedene Stunts kennenzulernen und auszuprobieren. Die Kinder denken sich selbst ihre eigene Geschichte aus und studieren dann in Kleingruppen ihren Stunt ein.

Die Geschichten sind ganz unterschiedlich, aber alle haben eines gemeinsam: Sie sind mit viel Kreativität und Freude entstanden. Der neunjährige Luca erzählt stolz die Geschichte, die er sich mit seiner Gruppe ausgedacht hat: „Wir sind Räuber und besprühen mit Graffiti eine Wand, dann entdeckt uns die Polizei und verfolgt uns. Wir müssen uns gegenseitig helfen und retten, weil die Polizei auch Pistolen dabei hat. Am Ende unseres Stunts werden wir von der Polizei aber gefangen und festgenommen.“

Die Kinder lernen vom Leiter der „Stunt-Academy“ Martin Abels, wie man sich richtig verteidigt und wie ein Stunt möglichst echt aussieht. Außerdem bekommen sie Boxtechniken beigebracht. „Bislang gab es schon viele ähnliche Angebote in



Der neunjährige Matti kämpft in der „StuntAcademy“ mit Trainer und Leiter Martin Abels. Die Kinder müssen sich kleine Geschichten zu den Bewegungsabläufen ausdenken.

FOTO: ISABELLA RAUPOLD

den Ferien. Aber die „Stunt-Academy“, die ich ins Leben gerufen habe, ist etwas Neues und kommt gut an“, sagt Abels, Mitarbeiter von Kiss MG.

In einem anderen Feriencamp lernen die Kinder die Welt von Pippi Langstrumpf kennen. Gemeinsam mit dem stärksten Mädchen der Welt gehen die Kinder auf Entde-

ckungsreise. Dabei sind die Kinder auch sehr kreativ. In der Sporthalle des Gymnasiums am Geroweiher haben sie aus Holzkisten, Seilen, einem Barren, Bänken und Weichbodenmatten die Villa Kunterbunt nachgebaut. Und sogar an Pippis Pferd, Kleiner Onkel, haben die Kinder gedacht: Ein Pauschenpferd mit

einer lila Decke symbolisiert das gepunktete Pferd. Auch ein Besuch bei Pippi Langstrumps Vater Efraim im Taka-Tuka-Land darf nicht fehlen. Knifflige Aufgaben und Bewegungsspiele sollen den Kindern zeigen, dass Bewegung, Teambildung, Disziplin und Spaß zusammen gehören und wichtig sind.

KISS MG

Fitnesskickboxen für Jedermann

Angebot Der Kinder- und Sportverein MG e.V. bietet auch Gesundheits- und Fitnesskurse für Erwachsene an.

Neuer Kurs Nach den Osterferien startet der einstündige Fitness- und Konditionskurs „Fitnesskickboxen für Jedermann“ Das Training findet dienstags um 17.30 auf der Mittelstraße 12 statt.

Infos kiss-mg.de

„Es macht viel Spaß hier zu sein. Ich mag Pippi Langstrumpf sehr, und meine Freundinnen sind auch alle mit dabei“, sagt die siebenjährige Lilly begeistert. „Pro Ferien-Camp können wir leider nur 30 Kinder zu lassen. Die Nachfrage ist groß, und die Plätze sind meistens sehr schnell ausgebucht. Aber es ist schön, dass so viele Kinder Interesse an unseren Angeboten haben“, sagt Pia Lorenz (29), Mitarbeiterin der Kiss. Neben der „Stunt-Academy“ und der Pippi-Langstrumpf-Gruppe gibt es in dieser Woche auch eine Dance-Factory, bei der die Kinder Theater und Tanz verbinden sollen und eine Choreographie einstudieren. In der nächsten Ferienwoche wird es noch eine Fahrradschule und eine Leichtathletikgruppe geben, auf die sich die Kinder schon jetzt freuen.“